

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Die berufstypische Situation als Bezugspunkt pädagogischen Handelns in der beruflichen Bildung . . . . .</b>	<b>1</b>
1.1	Eine berufstypische Situation im Handlungsfeld Physiotherapie. ....	1
1.2	Beschreibung unterschiedlicher Lehr-/Lernsituationen in der beruflichen Bildung in der Physiotherapie .....	3
1.2.1	Theorieunterricht mit Bezug zu der Situation im Handlungsfeld .....	5
1.2.2	Fachpraktischer Unterricht mit Bezug zu der Situation im Handlungsfeld .....	6
1.2.3	Praktische Ausbildung mit Bezug zu der Situation im Handlungsfeld .....	7
<b>2</b>	<b>Planung von Lehr-/Lernsituationen in der beruflichen Bildung . . . . .</b>	<b>11</b>
2.1	<b>Berufliche Handlungskompetenz . . . . .</b>	13
2.1.1	Ermittlung beruflicher Handlungskompetenz durch Analyse des beruflichen Handlungsfelds .....	16
2.1.2	Ermittlung beruflicher Handlungskompetenz auf der Basis aktueller Literatur. ....	19
2.2	<b>Formulierung von Lernergebnissen bzw. Lernzielen . . . . .</b>	20
2.3	<b>Fachwissenschaftliche Analyse, Auswahl und Legitimation von Inhalten. ....</b>	24
2.3.1	Analyse des fachwissenschaftlichen Hintergrunds .....	25
2.3.2	Legitimation von Inhalten .....	27
2.4	<b>Bedingungsanalyse – Analyse der Ausgangsbedingungen für die Planung von Lehr-/Lernsituationen . . . . .</b>	32
2.4.1	Analyse der Lehrvoraussetzungen .....	33
2.4.2	Analyse der Lernvoraussetzungen .....	34
2.4.3	Analyse der institutionellen Rahmenbedingungen.....	35
2.5	<b>Didaktische Reduktion . . . . .</b>	36
2.6	<b>Methodische Entscheidungsebene . . . . .</b>	38
2.7	<b>Konkrete Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen – abschließende Gedanken zur praktischen Umsetzung . . . . .</b>	40
2.8	<b>Was müssen Lehrende und Lernende „können“? – ein Balanceakt im Sinne einer „neuen Unterrichtskultur“.....</b>	42
<b>3</b>	<b>Lehren und Lernen in unterschiedlichen Kontexten . . . . .</b>	<b>45</b>
3.1	<b>Lehren und Lernen am Lernort Schule oder Fortbildungseinrichtung . . . . .</b>	45
3.1.1	Theoretischer Unterricht am Lernort Schule oder Fortbildungseinrichtung ...	45
3.1.2	Praktischer Unterricht am Lernort Schule.....	46
3.2	<b>Lehren und Lernen am Lernort Einrichtung im Gesundheitswesen....</b>	57
3.2.1	Vorgaben für die praktische Ausbildung	57
3.2.2	Spezifika der praktischen Ausbildung...	58
3.2.3	Analyse der Lehr-/Lernsituation in der praktischen Ausbildung .....	59
3.2.4	Ausbilden in der praktischen Ausbildung – Anforderung an die Expertise des Ausbilders .....	62
3.2.5	Lernen in der praktischen Ausbildung ..	63
3.2.6	Gestaltung von Lernsituationen in der praktischen Ausbildung .....	66
3.2.7	Resümee .....	77
3.3	<b>Lernortkooperation . . . . .</b>	78
3.3.1	Die Wissensspirale .....	79
3.3.2	Ein integrierendes Modell des Lernens (IML) .....	80
3.3.3	Inhaltliche Schwerpunkte nach Gnamm und Denzel.....	80
3.3.4	Lehr-/Lernmethoden zur Förderung des Theorie-Praxis-Transfers.....	81
3.4	<b>Evaluation von Lehr-/Lernprozessen ..</b>	82

<b>4</b>	<b>Methoden im Unterricht .....</b>	<b>85</b>
4.1	<b>Problem-based Learning.....</b>	85
4.1.1	Einführung in das Konzept des Problem-based Learning .....	86
4.1.2	Verschiedene Lernansätze und Problem-based Learning.....	86
4.1.3	Beispiel für die Umsetzung des Problem-based Learning .....	87
4.1.4	Reflexion des Falles vor dem Hintergrund der Expertiseentwicklung ..	88
4.1.5	Resümee .....	91
4.2	<b>Selbstgesteuertes Lernen .....</b>	91
4.2.1	Integrierte Modelle zur Förderung selbstgesteuerten Lernens .....	96
4.3	<b>Arbeiten mit Fällen.....</b>	102
4.3.1	Nutzung des Begriffs „Fall“.....	103
4.3.2	Methodischer Einsatz von Fällen .....	103
4.3.3	Vorteile der Arbeit mit Fällen .....	104
4.3.4	Form von Fällen.....	104
4.3.5	Einsatz von Fällen in der Lehre .....	104
4.3.6	Verschiedene Möglichkeiten der Arbeit mit Fallbeispielen .....	111
4.3.7	Fälle nutzen im Rahmen von Prüfungen	114
4.4	<b>Methodensammlung .....</b>	115
4.4.1	Methode Mind Map .....	115
4.4.2	Vier-Ecken-Methode .....	117
4.4.3	Methode Gruppenpuzzle .....	118
4.4.4	Museumsmethode .....	120
4.4.5	Methode Fishbowl .....	121
4.4.6	Methode Fragerunde .....	123
4.4.7	Methode Pro-und-Kontra-Debatte.....	124
4.4.8	Methode Stationenlernen.....	126
4.4.9	Methode Streitlinie.....	129
4.4.10	Methode Stilles Schreibgespräch .....	130
4.4.11	Methode Brainstorming .....	132
4.4.12	Methode Brief an mich .....	135
4.4.13	Kreuzworträtselmethode .....	136
4.4.14	Methode Rollenspiel .....	137
4.4.15	Methode Zielscheibe .....	140
4.4.16	Methode Cognitive Apprenticeship.....	141
4.4.17	Methode Lerntagebuch .....	144
4.4.18	Methode Portfolio.....	147
4.4.19	Methode Lernaufgaben .....	149
<b>5</b>	<b>Gestaltung von Prüfungen .....</b>	<b>151</b>
5.1	<b>Systematisierung von Prüfungen .....</b>	151
5.2	<b>Inhalte von Prüfungen .....</b>	152
5.3	<b>Prüfungsformen .....</b>	153
5.3.1	Schriftliche und mündliche Prüfungen .....	153
5.3.2	Praktische Prüfungen .....	154
5.4	<b>Konkrete Beispiele für Prüfungsarten .....</b>	155
5.4.1	Strukturiertes Prüfungsgespräch .....	155
5.4.2	Prüfung in Anlehnung an den Triple Jump.....	156
5.4.3	Performanzprüfung .....	158
5.4.4	Objective Structured Clinical Examination .....	159
5.5	<b>Echtheit von Prüfungssituationen .....</b>	160
5.6	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen .....</b>	161
5.6.1	Orientierung der Bewertung an der Norm oder am Kriterium.....	161
5.6.2	Gütekriterien von Prüfungsinstrumenten .....	161
5.6.3	Bewertung von Kompetenz .....	163
<b>6</b>	<b>Konzipieren von Bildungsangeboten – Curriculumsentwicklung .....</b>	<b>167</b>
6.1	<b>Grundsätzliches zur Curriculum- entwicklung .....</b>	167
6.1.1	Chancen und Effekte der Curriculum- entwicklung .....	167
6.1.2	Begriffsdefinitionen .....	167
6.1.3	Überblick über die Curriculum- forschung/-entwicklung seit Robinsohn .....	169
6.2	<b>Curriculumsentwicklung für die Physiotherapieausbildung .....</b>	174
6.2.1	Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten (PhysTh-APrV 1994).....	174
6.2.2	Konstruktionsphasen der Curriculum- entwicklung .....	179
6.3	<b>Die Empfehlende Ausbildungs- richtlinie für staatlich anerkannte Physiotherapieschulen in Nordrhein- Westfalen .....</b>	195
6.4	<b>Die Besonderheit lernfeld- orientierter Curricula .....</b>	197
6.4.1	Das Lernfeldkonzept in der Physiotherapieausbildung .....	198
6.4.2	Lernfeldorientierte Curricula – eine Zusammenfassung .....	202

<b>7 Exkurse .....</b>	<b>203</b>
<b>7.1 Exkurs: Lebenslanges Lernen .....</b>	<b>203</b>
7.1.1 Internationale Konzepte des Lebenslangen Lernens .....	207
7.1.2 Legitimierung und Begründungs- rahmen des Konzepts des Lebenslangen Lernens .....	212
<b>7.2 Exkurs: Selbstgesteuertes Lernen .....</b>	<b>213</b>
7.2.1 Ausgangslage .....	213
7.2.2 Begründungsrahmen .....	214
7.2.3 Selbstgesteuertes Lernen .....	218
7.2.4 Erforderliche Kompetenzen für selbstgesteuertes Lernen .....	225
7.2.5 Positive Effekte und Ziele selbstgesteuerten Lernens .....	225
7.2.6 Diskussion.....	226
<b>7.3 Exkurs: Lernpsychologie.....</b>	<b>227</b>
7.3.1 Historische Entwicklung der Auseinandersetzung mit Lernen.....	227
7.3.2 Aufbau von Wissen.....	229
7.3.3 Motivation .....	230
<b>7.4 Exkurs: Handlungsorientierung, Kompetenzorientierung.....</b>	<b>233</b>
7.4.1 Berufliche Handlungskompetenz in Gesundheitsberufen .....	233
7.4.2 Von Schlüsselqualifikationen zur Beruflichen Handlungskompetenz – ein Paradigmenwechsel .....	238
7.4.3 Beschreibung Beruflicher Handlungskompetenz .....	239
7.4.4 Systematisierung nach Tätigkeiten/Literaturrecherche.....	240
7.4.5 Abgleich der Anforderungen mit dem Deutschen Qualifikations- rahmen für lebenslanges Lernen .....	253
7.4.6 Kompetenzstufen innerhalb der Berufsausbildung.....	253
7.4.7 Anbahnung von Kompetenzen in der Physiotherapieausbildung .....	255
<b>7.5 Vom Novizen zum Experten .....</b>	<b>259</b>
7.5.1 Charakterisierung des Experten .....	260
7.5.2 Expertiseentwicklung .....	260
7.5.3 Deliberative practice auf dem Weg zum Experten.....	267
<b>7.6 Exkurs: Motorisches Lernen – motorische und sensorische Aspekte der Bewegungskontrolle .....</b>	<b>268</b>
7.6.1 Definition des motorischen Lernens .....	269
7.6.2 Die kognitiven Komponenten motorischer Kontrolle .....	270
7.6.3 Bausteine und Theorien motorischer Kontrolle .....	272
7.6.4 Phasen und Verlauf motorischen Lernens .....	278
7.6.5 Praktische Handlungsempfehlungen für Physiotherapeuten .....	281
<b>7.7 Clinical Reasoning .....</b>	<b>284</b>
7.7.1 Clinical Reasoning Formen .....	284
7.7.2 Clinical Reasoning vom Novizen zum Experten.....	286
7.7.3 Der hypothetisch-deduktive Denkprozess.....	287
7.7.4 Zusammenfassung .....	291
<b>Literatur .....</b>	<b>292</b>
<b>Internetangaben .....</b>	<b>312</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>317</b>